

evm

Künstlich-intelligente Eva 2.0

[26.11.2024] Die evm stellt ihren neuen KI-gestützten Chatbot Eva 2.0 vor. Mit ihm sollen Kunden schnell Hilfe auf häufige Fragen finden können.

Die [Energieversorgung Mittelrhein \(evm\)](#) setzt auf Innovation und hat ihren neuen KI-basierten Chatbot Eva 2.0 vorgestellt. Laut evm-Vorstand Mithun Basu arbeitet ein Projektteam bereits seit Anfang des Jahres an der Integration von KI in das Unternehmen. Neben internen Anwendungen, die Arbeitsabläufe erleichtern sollen, bietet das Unternehmen nun erstmals eine KI-basierte Lösung für seine Kunden an.

Agil, interaktiv und menschlich

Eva 2.0 wird auf der Website der evm eingesetzt, um Kundenanfragen individuell und natürlich zu beantworten. Mithun Basu betont, wie sensibel das Unternehmen mit dem Thema KI umgeht, um ein optimales Kundenerlebnis zu gewährleisten. Der Chatbot arbeitet auf einem hohen Sicherheitsniveau und hat keinen Zugriff auf sensible Daten wie persönliche oder vertragliche Informationen. Zunächst wird Eva 2.0 in einer Testphase zur Verfügung gestellt, um Kundenfeedback zu sammeln, das in die finale Version einfließen soll.

Weitere Projekte in Planung

Eva 2.0 ist erst der Anfang einer umfassenden KI-Strategie der evm. Weitere Vorprojekte zur Implementierung von KI in Unternehmensprozesse laufen bereits. Ziel ist es, durch effizientere Prozesse auch den Kunden einen spürbaren Mehrwert zu bieten. „Als kommunaler Energieversorger wollen wir die Potenziale moderner Technologien nutzen und am Puls der Zeit arbeiten“, so Basu abschließend.

(ur)

Stichwörter: Informationstechnik, Chatbot, evm, KI